

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.11.2025

**Antrag: Lindenschmitstraße 25 nach BayVGH-Beschluss:
Stadt soll Baugenehmigung sofort zurücknehmen!**

Die Stadt München nimmt die Baugenehmigung für 3 Luxus-Appartements im Hinterhof der Lindenschmitstraße 25 unverzüglich zurück.

Begründung

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof Bay. VGH hat in einem Beschluss vom 13.11.2025 dem Naturschutzverband ‚Wildes Bayern e.V.‘ recht gegeben, der gegen die Baugenehmigung der Stadt für 3 Luxuswohnungen (Town Houses) im Hinterhof der Lindenschmitstraße 25 klagte. So entstand ein Präzedenzfall: Umweltvereinigungen können kommunale Baugenehmigungen anfechten, anders als bisher gedacht. Der Baumschutz muss stärker berücksichtigt werden. Und es ist strenger zu beurteilen, ob sich ein Bauprojekt in die Umgebung einfügt.¹

Mit seinem Beschluss hat das Gericht die aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage von ‚Wildes Bayern e.V.‘ gegen die Baugenehmigung vom 7. März 2025 angeordnet und damit einen Beschluss (Nrn. I und II.) des Verwaltungsgerichts München vom 24.09.2025 korrigiert. Dieses hatte die Klage des Vereins vom 17. September 2025 gegen die Baugenehmigung und seinen Antrag auf aufschiebende Wirkung abgelehnt. Dagegen ging der Verein vor. Über die eigentliche Klage wurde noch nicht endgültig entschieden, das Hauptsacheverfahren steht noch aus.

Das Gericht hat die erste Instanz korrigiert, sich von bisheriger Rechtsprechung verabschiedet und neue Maßstäbe gesetzt. Dass im Hauptsacheverfahren, das wieder in der unteren, jetzt vom VGH korrigierten Instanz geführt wird, falls die Stadt wirklich weiterkämpft, anders entschieden werden könnte, ist nicht zu erkennen. Wir sehen das wie die Kanzlei, die den Verein vertritt. Man kennt das aus anderen Verfahren. Deshalb möchten wir, dass die Stadt den Beschluss des höchsten bayerischen Verwaltungsgerichts akzeptiert.

Die Münchnerinnen und Münchner, die gemeinsam mit ‚Wildes Bayern e.V.‘ gegen die Baugenehmigung gekämpft haben, damit der grüne Hinterhof und die alten Bäume erhalten bleiben, hätten kein Verständnis dafür, wenn die Stadtverwaltung nun weiter an dieser nachweislich fehlerhaften Baugenehmigung festhalten und die Bäume fallen sehen will.

Initiative: Dirk Höpner (Stadtrat München-Liste)

¹ Siehe unsere Anfragen vom 18.11.2025